

**VORLAGE G 67-9/2022**  
**zur Sitzung der Gemeindevertretung am 29.09.2022**

**Betr.: Bewahrung historischer Grabkultur in Graal-Müritz**

**Hier: Antrag Dieter und Birgit Borbe**

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Ausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

Zu A)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 28.10.2021 (Vorlage G 84-10/2021) die Bewahrung historischer Grabkultur auf dem Friedhof Graal-Müritz befürwortet und den gemeindlichen Zuschuss an die Ev.-Lutherische Lukaskirchengemeinde im Jahr 2022 auf 15.100 € beschlossen. Über die Weiterführung des Projektes und Bezuschussung sollte zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden.

Durch Herrn und Frau Borbe wurde mit Datum vom 04.08.2022 nunmehr der Antrag zur Kalkulation von 15.000 € für das Jahr 2023 gestellt, um das Vorhaben weiterzuführen.

Mit Baubeginn 2021 konnten eine Vielzahl historisch wertvoller alter Grabsteine an der Nordseite der Kirche auf den Sockel aufgebracht werden. Die beantragten Mittel sollen u.a. zum Reinigen und Aufarbeiten der Grabsteine verwendet werden.

Zu B)

Die Verwaltung hat den Antrag zur Kenntnis genommen. Die Bewahrung historischer Grabkultur passt sich ein in das Konzept „Graal-Müritz – ein Ostseeheilbad mit Tradition“ und ist sowohl für die Bürger jeder Konfession zur Identifikation mit unserem Ort als auch für interessierte Touristen zu unterstützen. Das Vorhaben kann als ein erster Schritt in Richtung 700 Jahre Graal-Müritz im Jahr 2028 gesehen werden. Insofern befürwortet die Verwaltung die weitere Bezuschussung des Projekts. Die genaue Höhe sollte jedoch abhängig gemacht werden, von der Haushaltslage für das Jahr 2023 und die Höhe der weiteren freiwilligen Leistungen und im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 festgelegt werden.

Zu C) entfällt

Zu D)

Die Lukaskirchengemeinde erhält jährlich einen Zuschuss i.H. von 5.100 € für die Betreuung des Friedhofes. Zusätzliche Mittel für das Projekt „Bewahrung historischer Grabkultur in Graal-Müritz“ können als freiwillige Ausgaben in die Haushaltsplanung 2023 eingestellt werden.

Zu E) entfällt

**Zu F) Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die weitere Bezuschussung des Projektes „Bewahrung historischer Grabkultur in Graal-Müritz“ wird befürwortet.

Weitere finanzielle Mittel dafür sind als freiwillige Ausgabe in den Haushaltsplan 2023 einzustellen. Die Höhe ist abhängig von der Haushaltslage und der Höhe weiterer freiwilliger Leistungen und wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 festgelegt.

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: .....

Ja-Stimmen: .....

Nein-Stimmen: .....

Stimmenthaltungen: .....

---

Jörg Griese  
Bürgervorsteher

---

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin